



siehe BBP 43/4

**DIE STADT FUERSTENFELDBRÜCK ERLAESST AUF GRUND §§ 9, 10, DES BUNDEBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341), ART. 23 DER GEMEINDERORDNUNG FUER DEN FREISTAAT BAYERN (GO) VOM 25. 1. 1952 (BAYBl. I. S. 461), ART. 107 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BAYBO) VOM 1. 8. 1962 (GVBl. S. 179), DER VERORDNUNG UEBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTUECKE (BAUNVO) VOM 26. 6. 1962 (BGBl. I. S. 429), UND DER VERORDNUNG UEBER FESTSETZUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN VOM 22. 6. 1964 (GVBl. S. 161), DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS**

**S A T Z U N G :**

**1. DER STADTRAT FUERSTENFELDBRÜCK HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN IN DER SITZUNG VOM 21. 3. 1967 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. (§ 10 BBAUG).**

FUERSTENFELDBRÜCK, DEN... 14. 1967  
1. BUERGERMEISTER

**2. DIE REGIERUNG VON OBERBAYERN HAT MIT ENTSCHESSUNG VON 83. 1969, NR. 8. I / 24 - IV B 5 - 15 500 e 35 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GENEHMIGT.**

FUERSTENFELDBRÜCK, DEN...  
1. BUERGERMEISTER

**3. DER BEBAUUNGSPLAN SMT BEGRÜNDUNG HAT IM RATHAUS VOM 27. 1968 BIS 10. 8. 1968, AUFGELEGEN. DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG WURDEN ORTSUEBLICH AM... 22. 1968... BEKANNTGEWACHT. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT GEMAES § 12 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.**

FUERSTENFELDBRÜCK, DEN...  
1. BUERGERMEISTER

PLANFERTIGER: STADTBAUAMT - STADTPLANUNG

PLANBEZEICHNUNG: BEBAUUNGSPLAN FUER DAS GEBIET ZWISCHEN DER LANDSBERGER - HUBERTUS - ROTHSCHWAIGER UND HEIM - STAETTENSTRASSE.

**FESTSETZUNGEN :**

**1. DIESE BEBAUUNGSPLAN ERSETZT INNERHALB SEINES GELTUNGSBEREICHES ALLE FRUEHER FESTGESETZTEN BEBAUUNGSPLAENE UND TEKTUREN.**

**2. DAS BAULAND IST NACH § 9 BBAUG UND § 4 BAUNVO ALS ALLGEMEINES WOHNGBIET FESTGESETZT. AUSGENOMMEN VON DIESER FESTSETZUNG IST DAS MIT GRAUER FARBE BEKENNZEICHNETE GEBIET, DAS MIT GRAUER FARBE BEKENNZEICHNETE GEBIET IST NACH § 9 BBAUG UND § 8 BAUNVO ALS GEWERBEBIET FESTGESETZT.**

VON DEN NACH § 8 ABS. 3 BAUNVO VORGESEHENEN AUSNAHMEN, WERDEN GEMAES § 1 ABS. 4 BAUNVO, ANLAGEN FUER KIRCHLICHE, KULTURELLE, SOZIALE UND GESUNDHEITLICHE ZWECKE AUSGESCHLOSSEN.

**3. NACH § 8 BAUNVO SIND IN GEWERBEBIETEN ZULAESSIG :**

**1. GEWERBEBETRIEBE ALLER ART, LAGERHAUSER, LAGERPLAEZTE UND OEFFENTLICHE BETRIEBE, SOWEIT DIESE ANLAGEN FUER DIE UMGEBUNG KEINE ERHEBLICHEN NACHTEILE ODER BELASTIGUNGEN ZUR FOLGE HABEN KOENNEN. BETRIEBE MIT LAERMENTWICKLUNG UND ERZAEUGUNG VON RUSS, RAUCH ODER ANDEREN EMISSIONEN SIND AUSGESCHLOSSEN.**

**2. GESCHAFTS - BUERO UND VERWALTUNGSGEBAEUDE,**

**3. TANKSTELLEN,**

AUSNAHMSWEISE KOENNEN WOHNUNGEN FUER AUFSICHTS UND BEREITSCHAFTSPERSONEN SOWIE FUER BETRIEBSINHAEBER UND BETRIEBLEITER ZUGELASSEN WERDEN.

**4. NACH § 11 BAUNVO WIRD DAS S D N D E R G E B I E T ZUR ERRICHTUNG EINES LADENGEBIETES AUSGEWIESEN.**

**5. ZUR SICHERUNG UNGESTUERTER WOHNVERHAELTNISSE, IST DER, ZWISCHEN DEM GEWERBEBIET UND WOHNGBIET NACH § 9 ABS. 1 ZIFF. 14, 15, BBAUG AUSGEWIESENE GRUENSTREIFEN MIT BAUEMEN UND STRAUCHERN AUSREICHEND ZU BEPFLANZEN.**

**6. NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 ABS. 1 BAUNVO KOENNEN AUSNAHMSWEISE ZUGELASSEN WERDEN. NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 ABS. 1 BAUNVO SIND GEMAES § 23 ABS. 5 SATZ 1 BAUNVO AUSSERHALB DER AUSGEWIESENEN UEBERBAUBAREN FLAECHEN NICHT ZULAESSIG.**

**7. GARAGEN DUERFEN AUSSER IN DEN HIERFUER BESONDERS FESTGESETZTEN FLAECHEN AUCH IN DEN SONSTIGEN AUSGEWIESENEN UEBERBAUBAREN FLAECHEN ERRICHTET WERDEN, KENN SIE MIT DEM HAUPTGEBAEUDE ZUSAMMENGEBAUT WERDEN.**

**8. SOWEIT IN DIESEM BEBAUUNGSPLAN BAUGRENZEN ENTLANG VON BESTEHENDEN GEBAEUDEFRONTEN BEZEICHNET SIND, IST DER VERLAUF DIESER BAUGRENZEN DURCH DIE BESTEHENDEN AUSSENFRONTEN DIESER GEBAEUDE FESTGESETZT.**

**9. BEI DEN UNRANDETEN FLURSTUECKEN 859 - 864/14, - 864/16, UND TEIL U. 864/13, USW. SIND EINZAEUNUNGEN NICHT ZUGELASSEN, MIT AUSNAHME ENTLANG DER STAATSTRASSE. DIE EINZAEUNUNGEN AN DER STAATSTRASSE DUERFEN KEINE OEFFNUNGEN ZUR STRASSE HABEN. IN UEBRIGEN TEIL DES BAUGEBIETES SIND AN OEFFENTLICHEN STRASSEN, ZAEBNE AUS GEHOELTEN LATTEN MIT VERODKOTEN SAEULEN UND BETONSUEKEL AUSZUFUEHREN. GESAMTHOEHE AB OK. STR. 1,20 M, SUEKELHOEHE 20 CM.**

⊙ ERDGESCHOSS (ZWINGEND), DACHFORM: FLACHDACH, SUEKELHOEHE MAX. 70 CM AB STRASSEN-OBERKANTE BIS ERDGESCHOSSFUSSBOEDENBERKANTE, TRAUFOEHE MAX. 3,80 M, GRZ MAX. 0,3, GFZ MAX. 0,3.

⊙ ZWEI VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND), DACHFORM: SATTELDACH, DACHNEIGUNG: 25 - 30°, SUEKELHOEHE MAX. 70 CM AB STRASSEN-OBERKANTE BIS ERDGESCHOSSFUSSBOEDENBERKANTE, TRAUFOEHE MAX. 6,50 M, GRZ MAX. 0,3, GFZ MAX. 0,5.

⊙ DREI VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND), DACHFORM: SATTELDACH, DACHNEIGUNG: 18 - 25°, SUEKELHOEHE MAX. 85 CM AB STRASSEN-OBERKANTE BIS ERDGESCHOSSFUSSBOEDENBERKANTE, TRAUFOEHE MAX. 10,50 M, GRZ MAX. 0,3, GFZ MAX. 0,8.

⊙ VIER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND), DACHFORM: FLACHDACH, SUEKELHOEHE MAX. 1,10 M AB STRASSEN-OBERKANTE BIS ERDGESCHOSSFUSSBOEDENBERKANTE, TRAUFOEHE MAX. 12,20 M, GRZ MAX. 0,3, GFZ MAX. 0,5.

AUF DEM GRUNDSTUECK 867 WIRD AUS STEUERBEHALTEN GRUENDEN FESTGESETZT, GRZ MAX. 0,3, GFZ MAX. 0,75, (GURGEREGET).

DIE FASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM GEWERBEBIET FESTGESETZT AUF: DACHFORM: FLACHDACH ODER FLACHDACH, TRAUFOEHE MAX. 11,00 M, BEI TRUHNLECHEN UND GEHOSCHFLAECHENZAHLEN GELTEN DIE HOECHSTWERTE DES § 17 BAUNVO.

— GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES  
— GRUENEN UND GRUENFLAECHENBEDECKUNGSLINIE  
— BAUGRENZE  
— GEMEINDEGEBIET  
— INDUSTRIEGEBIET  
— PUBLISCHER VERKEHR-FLAECHEN  
— PRIVATE FREIZEITFLAECHEN  
— ERRICHTUNG BEI SATTELDACHERN  
— GEMEINSCHAFTSGARAGEN  
— KIRCHEN  
— TECHNISCHE BAUWEISE  
— GEMEINSCHAFTSSTELLEPLAEZTE  
— GEMEINSCHAFTSSTIEFEN  
— VON DER BEBAUUNG FREIZUMUENDEN SCHUTZFLAECHEN  
— KINDERSPIELPLATZ  
— TRAFIKATION  
— WOODSCHUTTERNE BAULICHEN ZWINGEND (DIE BAUEHE VON 5 70 M URNN, BEZOGEN AUF DEN STARTPUNKT BEZUGSPUNKT FUERSTENFELDBRÜCK VON 546,60 M U.S. NN, DARF NICHT UEBER SCHRITTEN WERDEN.)  
— GRZ GRUNDFLAECHENZAH  
— GFZ GESCHOSSFLAECHENZAH  
— SICHTRECKE  
— INNERHALB VON SICHTRECKEN SIND ZAEBNE, STRAUCHER UND BAUVOHABEN JEGLICHER ART NUR BIS ZU EINER HOEHE VON 1,00 M GESTATTET  
— H I N W E I S E :  
— BESTEHENDE GRUNDSTUECKSGRENZEN  
— 871 FLURSTUECKNUMMERN  
— BESTEHENDE NEBENGEBAEUDE  
— BESTEHENDE WOHNGBAEUDE  
— OEFFENTLICHER EIGENTUMERWEG NACH ART. 53 C BAYSTR.NG.

DIESEM BEBAUUNGSPLAN LIEGEN VERMESSUNGSLEITERN IM MASSTAB 1 : 1000 DES BAYERISCHER LANDSVERMESSUNGSAMTES ZU GRUNDE.

BEBAUUNGSPLAN VOM 30. 3. 1966 IN DER FASSUNG DER AENDERUNG VON 4. 10. 1966 NOV. 1966 UND 21. 3. 1967

FUERSTENFELDBRÜCK, DEN... 3. 1968

GEAENDERT NACH RE VOM 6. 3. 1968

FUERSTENFELDBRÜCK, DEN... 3. 1968